



Clara Ziegler.

Wohl die größte Operette ihrer Zeit, Clara Ziegler, feiert am 27. April ihren 60. Geburtstag. Wer sie je auf der Bühne wirken sah, wird sich begeistern und dankbar der schönen Stunden erinnern, welche diese große Schauspielerin durch ihr packendes Spiel ihren Verehrern schuf. Sie war so leicht nicht allein ihres Spiels wegen, sondern auch, weil sie jeder doch nicht fernlag. Bei allen Trümpfen, welche sie feierte, blieb sie schlicht und einfach in allen ihren Handlungen. Clara Ziegler wurde am 27. April 1844 in München geboren. 1862 trat sie zum erstenmal auf der Bühne zu Hamburg in dem Stücke "Arviens Secours" auf. 1868 kam sie an das neue Hoftheater in München, dessen Direktion ihr Lehrer Götter übernommen hatte, mit dem sie sich 1876 verheiratete. Eine Zeitlang war sie auch am Leipziger Stadttheater engagiert. Von 1868-74 gehörte sie dem Münchener Hoftheater an. Ihr Mann drang weit in die Provinz und gefährt. Ihre Hauptrollen waren Medea, Iphigenia, Jungfrau von Orléans, Elisabeth im Graf Olaf, Antigone, Ophelia, Iphigenie, Phädra, Maria Stuart, Judith, Sappho und Donna Diana.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N., Burgstraße 38: Aufgebote (22. April): Der Bauer Friedrich Liebe und Anna Hermann, Zochstraße 37 und Zochstraße 48. Heiratung (22. April): Der Weichler Ernst Hermann und Clara Lange, Kasse und Vorderbergstr. 4. Geboren (22. April): Dem verheirateten Buchhalter Fritz Schürmer ein S. Fritz, Mittelstr. 17a. — Dem Holzprodler Otto Doeg ein S. Otto, Mittelstr. 39.

Gestorben (22. April): Des Geführers August Schröter 7, totgeb. 1. März 1904. — Des Landarbeiters Karl Zehlemann, S. Kurt, 6. Pl. Richard Wagnerstr. 24. — Des Oberlehrers Friedrich Kießling, S. Kurt, 6. Pl. Dr. Baumannstr. 19. — Die Professorin Minna Jacobi geb. Hertberg, 30 3, Weidenplan 6. Ständesamt Halle S., Steinweg 2: Aufgebote (22. April): Der Bauer Wilhelm Bennemann und Maria Schneider, Gr. Neubauerstr. 2 und Gohlmann. — Der Schuhmacher Richard Böhm und Anna Weichler, H. Knauffstr. 4 und Wandowstraße 25. — Der Tischrechner Hilmar Zimmermann und Anna Grottel, Krausenstr. 2 und Burgstr. 68. Geboren (22. April): Dem Oberpostkammer Friedrich Schmidt zwei S. Kurt und Martha, Grünstr. 10. — Dem Schlosser August Rüdiger eine S. Oberlehrer, Zochstr. 3. — Dem Schlosser Wilhelm Arnold ein S. Wilhelm, Erdmühlstr. 102. — Dem Tischlermeister Wolf Staudert ein S. Gerhard, Steinweg 7. — Dem Hausmann Friedrich Gerstl ein S. Kurt, Zochstr. 31. — Dem Rechtschreiber August Seifert ein S. Hermann, Martinstr. 16. — Dem Glas- und Waffenerbeiter Edward Nuhnmann eine S. Gertr. — Dem Tischlermeister Carl Schreyer ein S. Carl, 4. Pl. Mittelstr. 22. Gestorben (22. April): Des Schlossers Franz Biering S. Fritz, 1 3/4, Vorderbergstr. 15. — Des Landarbeiters Hermann Rausch S. Ida, 2 3/4, Hinterberg 18. — Des Schreiners Carl Schreyer S. Carl, 4. Pl. Mittelstr. — Des Gutsbesizers Berthold Rohmann S., totgeb. Mittelstr. — Des Schlossers Paul Ernst S. Carl, 1 3/4, Ruffstr. 19. — Des Rump- und Handeltüchlers Paul Reiche Stefan Minna geb. Jensch, 31 3, V. Berendstr. 11.

Handwärtige Aufgebote: Der Langarbeiter Edward Großer und Julie Brecklage, Bennfeld. — Der Buchhalter Otto Brand und Henriette Böller, Hinterberg. — Der Buchhalter August Diegel und Anna Hof, Ernst und Bernsdorf. — Der Spezialkommissions-Bureauleiter Paul Wendt und Martha Lange, Süd-Jungfrauen und Halle a. S. — Der Sergeant Hugo Zöbisch und Elisabeth Frank, Halle a. S. und Mühlgr. Zur Anmeldung im Ständesamt ist Legitimation erforderlich.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigelegt sein. — Anonymous Anfragen bleiben unberücksichtigt.) * Monnet in A. Diese Tiere dürfen Sie auf Ihrem Jagdgebiet schießen (d. h. zur Jagdbild). Ist ein dieser Tiere aber nicht tot, sondern nur verwundet, heißt Ihre bei Grenze und verendet erst dort, so haben Sie kein Anrecht mehr darauf. * F. 53. ad I. Wenn die Schuld ausgesetzt ist, muß stets zu raten, so verfährt sie in 30 Jahren, ad II. Nein, das dürfen Sie nicht, das wäre eine öffentliche Verleumdung. * G. 100. In Frage kommen würden die Reichsrichter Anhalten in Mühlent am Harz. Die jährlichen Verpflegungskosten betragen 240 Mk. Den Antrag auf Aufnahme in die Anhalten müßten Sie bei Ihrem Landratsamte stellen. * G. 3. hier. Einen Gewährleistung müssen Sie auf jeden Fall haben. Siehe oben näheres Näheres Näheres Näheres Näheres Näheres, vor, dort, erhalten Sie näheres. * S. 7. 101. Die Ehefrau erhält pro Tag 30 Gros, des ursprünglichen Lohnes; letzterer beträgt für Halle 245 Mk. Die Unterhaltung wird nach der Lösung im Militärbureau, Schmeerstraße 1, Zimmer 12, unter Vorlegung des Militärbescheides abgegeben.

* Neffe W. E. Bei einem nicht öffentlichen Vereins-Vergnügen habe die Polizei nicht ohne weiteres Zutritt. * C. B. C. Ihre Anfrage ist so unklar, daß dieselbe nicht beantwortet werden kann. Versuchen Sie sich nach Rathausstraße 19, Zimmer 53, tragen Sie dort vor, was Sie eigentlich wollen, dann werden Sie näheres erfahren. * F. 105. Ob die Maschinenverleumdung Nr. 2 von Ulrich vertriebt wird, ist dem Urteil nicht bekannt. Wegen der übrigen Fragen, wegen deren sonstigen Eintrittsbedingungen wenden Sie sich am besten persönlich an das Bezirkskommando der Deulastraße 63. * U. S. O. Reize Sie doch den Briefkasten eines sorgfältiger, dann hätten Sie sich die Frage sparen können; es ist nämlich in die Anfrage ganz unzulässig beantwortet worden. Geben Sie Eintritts- und Zahlungsbeleg mit, nur müssen Sie, wenn das Vergnügen ein öffentliches ist, die vollständige Geburtszahl haben. * S. 10. Ohne Kenntnis des betreffenden Gewerkschafts, in welchem die Güter- und Vermögensgegenstände am besten sind, läßt sich eine bestimmte Auskunft nicht erteilen. Dagegen ist sich um juristische Fragen, dann wollen Sie nur mit einem Notar darüber verständigen, denn bezügliche Gedenke sind im gerichtlichen Leben unmaßnah von besonderer Wichtigkeit. * R. G. Ein Briefe sind im Anhang. Die Formel, die, wie man sagt, entwirrt werden soll, und um deren Auflösung Sie sich streiten, wird so geschrieben: (a+b)^2, nicht aber (a^2+b^2), denn dies bleibt eben a^2+b^2. Richtig (a+b)^2 ergibt: a^2+2ab+b^2 und (a-b)^2 ergibt: a^2-2ab+b^2. * R. 2. Wenn kein schriftlicher Kontrakt vorliegt und beim Miets gelagt werden ist: Die Wohnung kostet monatlich 10 und 10 und 10, ist nach den Bestimmungen des B. G. B. monatlich Kündigung. Sie könnten dann am 1. resp. 15. Mai um 1. Juni kündigen. * Nr. 100 H. A. S. Der Unfall kann Ihnen nur raten, daß, wenn Ihre Schenkung der Vergütung der Schäden entspricht, Sie die Versicherungsnehmer des Vertrages in der Polizeibehörde in abgemachter Form unter Darstellung der trüben Verhältnisse, die Sie dabei gemacht haben.



Gräßlich anzusehen! ist Ihre Bitte mit Weichpulvern, Chlor u. dergl. behandelt worden ist. Es ist doch zu natürlich, daß von derartigen schmerzhaften Wunden das Gerüche sorgfältigen aufzutreiben wird, möglichen ein mit prof. möglicheres Balsammittel, wie z. B. Lufts Balsam-Extrakt, die Wunde schont, sie also länger erhalt. Einzigste Handfrauen gebrauchen deshalb auch schon längst nur noch Lufts Balsam-Extrakt.

Pianos, Harmoniums für Kauf u. Miet, Reparaturen und Stimmungen sachgemäß. C. Rich. Ritter, Großbergstr. 64. Hof-Bianosorte-Fabrik. Dr. Kissling's patentierte, voll Aroma, Zigarren extra feinster Qualität, überall käuflich. Preisliste gratis. Dr. Kissling Comp. Bremen. Wasserlaube: Am 22. April: Weihenstepf Oberpegel + 249' Unterpegel + 0.61. 23. April: Halle unterhalb + 1.88' Trotha + 1.99. 22. April: Bernburg + 1.46. Galbe Unterpegel + 1.21, Oberpegel + 1.65, Dresden + 0.06. Magdeburg + 2.39.

Advertisement for Brummer & Benjamin, featuring large text: 'Für Wirtschafsbedarf u. Ausstattungen empfehlen wir fertige Wäsche jeder Art in nur soliden haltbaren Qualitäten.' It lists various types of laundry like 'Damen-Taghemden', 'Drell, Jacquard- und Damast-Tischtücher', 'Handtücher vom Stück und abgepaßt', etc. It also mentions 'Ausführung vollständiger Braut- u. Kinder-Ausstattungen in jeder Preislage' and 'Gelegenheitskauf: Mehrere 100 Dutzend Handtücher in diversen Preislagen aussergewöhnlich billig!'. The address is '2223 Grosse Ulrichstrasse 2223'.

Advertisement for financial services, including 'Hypotheken-Kapitalien', 'Geld-Darlehen', and 'Darlehne'. It lists interest rates and conditions for loans of various amounts, such as '10-15000 Mk.', '3-4000 Mk.', and '18000 Mk. für 4 1/2%'. It also mentions 'Beste doppelt gereinigte Bettfedern' and 'Hermann Kleeberg, Vantonnstr. 30'.

W. Fleischhauers Rest. Zum Anhaltiner, Steinweg 52. Gemüthliches Kneiplokal.

Stadttheater in Halle a.S. Sonntag den 24. April 1904.

Nachmittags 3 1/2 Uhr. Volks-Vorstellung.

Emilia Galotti.

Abends 7 1/2 Uhr: 216. Ab. 4. R.

Rose Bernd.

Sonntag den 25. April 1904.

217. Ab. 1. R. Besondere gütig.

Goldfische.

Dienstag: Benefiz. Der Hüttenbesitzer.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.

Sonntag 4 Uhr:

Folks-Vorstellung 60, 40, 20 Pf.

Familie Schierke.

Abends 8: Ideal-Ehemann.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Sonntag den 24. April 1904.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Montag den 25. April 1904.

Fidelio.

Altes Theater.

Sonntag den 24. April 1904.

Nachmittags:

Der Obersteiger.

Abends:

Die offizielle Frau.

Montag den 25. April 1904.

Doktor Klaus.

Leipziger Schauspielhaus.

Sonntag den 24. April 1904.

Nachmittags:

Der Hochtourist.

Abends:

Herodes und Mariamne.

Montag den 25. April 1904.

Zaza.

Walhalla-Theater

Direktion: F. W. Jedermann.

Abendliche

das aussergewöhnliche

Attraktions-Programme.

Die wunderbarsten Ausstattungs-Objekte

Waldeszauber.

Die unübertreffliche Elite-

Laares-Truppe.

Die geniale

Bachus Jacoby.

Die phänomenalen

Brothers Seral.

Die brillante

Marion Siega.

Die reisenden

Vier Meteors.

Die entzückende

Rozsika v. Uhornay.

Die unermesslichen

Manzoni u. Nataline.

Der Sensationsfilm

Barnum's Reisekoffer.

Sonntag den 24. April

von 11 1/2 - 1 1/2 Uhr:

Früh-Konzert.

Nachm. 4 Uhr:

Beste Nachmittags-Vorstellung.

Grosse Gala-Vorstellung.

In brillanter Aufführung von

„Waldeszauber“.

Zoolog. Garten

Erwachsene 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Sonntag den 24. April 1904

bis mittags 12 Uhr. Ermäßig. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Nachm. von 3 1/2 Uhr ab

Grosses

Militär-Konzert.

(Ober. Reg. Mus.-Dir. O. Wiegert.)

NB. Bei schönem Wetter findet das Konzert im Freien statt.

Damen in dieser Woche haben Sie, bill. kein, zur Niederfahrt. Preis: Schlemme Schreyer, Sächsenstr. 6. Glanzbau.

W. Fleischhauers Rest. Zum Anhaltiner, Steinweg 52. Heute abend: Koteletts mit frischem Stangenspargel 1.00 RM.

Thalia-Festsäle. Dienstag den 26. April, abends 8 1/2 Uhr. VI. Populärer Kammermusik-Abend des Halleschen Streichquartetts (Knoch, Hoffmann, Hopfer und Schwendler) unter Mitwirkung von Frau Professor Schmilinsky (Klavier). Programm: Klavierquartett op. 47 v. Schumann. Solostücke für Klavier: Präludien op. 28 Nr. 7 u. 20 v. Chopin. Spinnrad a. Flieg. Holländer v. Wagner-Liszt. Streichquartett G-moll v. Volkmann. Karosol a. 50 Pf. bei Richard Hothan, Reinhold Koch, Steinbrecher & Jasper, Gelststr. Nummerierte Karten a. 1 Mk. nur bei Hothan u. Koch.

Saalschlossbrauerei. Sonntag den 24. April, nachmittags 3 1/2 Uhr. Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik), ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75. Entree 35 Pf. Bei günstiger Witterung im Garten. Abonnements-Beleg (15 Stück Billets enthalten) zum Preise von 3 Mark find in den Mittwuchs-Konzerten für die Sommer-Season beim Oberkeller in der Saalschlossbrauerei zu haben. Dieselben haben auch Gültigkeit für die Sonntags-Konzerte.

Wintergarten. Sonntag den 24. April, abends 8 Uhr. Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik), ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75. Entree 35 Pf. F. Stade.

Apollo-Theater. Direktion: Gustav Poller, am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes. Ganz Halle spricht, ganz Halle lacht, ganz Halle jubelt über den unverwundlichen, famosen Komiker Hartstein in den tollen Burlesken: Ein Nachtasyl u. Der Nihilist. Sonntag den 24. April, nachm. 4 u. abends 8 Uhr 2 Vorstellungen. In beiden Hartstein. Original. Schenswert. Historisch.

Alt-Halle, Harz 51. Humoriges Konzert. „Bratwurstglocke“. Bestes Konzert u. Spitzlokal. Anfang 5 Uhr. Sonntags 11 1/2. Entree frei!

Goldener Hirsch. Sonntag den 25. April von nachmittags 4 Uhr. Erster Frühlingsreigen. 6 Uhr Parisienne, 8 Uhr Elationen-Walzer, 10 Uhr Parade. Im Garten. Treffpunkt aller Familien, Sammelplatz Frühliger Gesellschaften, Erholungsort für Freunde und Radfahrer. NB. Sonntag erster Elite-Abend. Große Hebererfassung. Pfälzer Schiessgraben. Sonntag den 24. April von 3 1/2 Uhr nachmittags an. Großes freikonzert. In meinem neu renovierten Saal. Familienkränzchen. Freundlich ladet ein A. Preitzsch.

„Schurig's Garten“. Sonntag den 24. d. Mts., von 1 1/2 Uhr ab. Großes freikonzert, zur wunderbaren Baumblüte. Ponyreiten, abends Unterhaltungs-Kränzchen. Botho Schurig.

R. Ruhe's Konzerthaus, Karlsruhstr. 14. Sonntag von nachmittags an Gr. Tanzkränzchen. Treffpunkt der Schöndorfer'schen Tanzhüter.

Ammendorf-Radewell. Deutscher Kaiser, Rüge Volk und Eahn. Großes Vereinszimmer, handbreiter Garten, Kinderbeiläufigen. „Würzburger“, am Hallmarkt. Fernspr. 2807. Halle's Alleinaufstank von Siphon-Verband von Würzburger Bürgerbräu, hell und buntel. Mittwochtag von 12 1/2 - 2. Spezialität: Bayerische Würstchen, Ludwig Kiese.

Deutscher Kaiser. Dessauerstr. 12. Sonntag den 24. April von 4 Uhr an. Eröffnung der Garten-Wirtschaft. Im Parkett-Saal.

Cheatralischer Verein „Euterpia“. Sonntag den 2. Mai a. c., abends 8 Uhr. In großer Saal der Thalia-Festsäle. 23. Stiftungsfest. Konzert, Theater u. Ball. Zur Aufführung gelangt: Der Jongleur, Solo mit Solang in 4 Acten. Programme sind zu entnehmen bei den Mitgliedern des Vereins, Paritätstr. 8, Bildh. Hoch. Alle Fremden 25. Guitao Plüsch, Streichbr. 15.

Theatralischer Verein „Rigoletto“. Dienstag den 26. April, abends 8 Uhr in den „Kaiserjalen“ Theater mit Konzert. In Szene geht: „In tausend Jangsten“ oder „Ein Abenteuer in der Dölauer Heide“, Komödie von F. Augels. über „Robert und Bertram, die Iustigen Jagabunden“, von Hoff v. Sigfried Philippi. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen!

Kegler! Der Soloband Halle'scher Kegelschub hält am Sonntag den 24. April 1904 von nachmittags 3 Uhr ab auf den Bahnen der Aktienbrauerei hier - Dessauerstr. - ein großes Konkurrenz-, Gruppen- u. Punktpreiskonkurrenz ab, an welchem auch Gäste teilnehmen können. „Gut Oel!“ Der Vorstand. Theatr. Verein „Ambrosia“, gegr. am 11. September 1889, feiert am Sonntag den 24. April 1904 im großen Saal der „Kaiserjale“ sein diesjähriges Frühjahrs-Vergnügen von nachm. 4 Uhr verbunden mit Theater u. Kränzchen mit freier Nacht, wozu freundlich einladet. Der Vorstand.

Gesellschaftshaus Diemitz empfiehlt seinen geräumigen, in schöner Obstbaumblüte prägenden Garten nebst ungeheuren großen Kolonnaden als angenehmen Aufenthalt. Von nachmittags 1 1/2 Uhr ab: Kränzchen. kalte und warme Speisen. Vorrätig, gekühlte Bier, Kaffeekuchen.

Café Roland. Täglich Konzert à la Venedig in Halle. Neuer Bürgergarten. Viesbauerstraße 157, hält sein schönes Gartenlokal für Familien beladen empfänglich. Großes Vereinszimmer und Regelbahn noch einige Tage frei. W. Wilsdorf.

Ammendorf. Gandich's Restaurant. Nächsten Sonntag von nachm. an Tanzkränzchen, wozu wir unsere Freunde herzlich höflich einladen. Der Vorstand des Vereins „Gemüthlichkeit“.

Plötz. Sonntag abend ladet zur Canzmusik freundlich ein Karl Herrmann.

Kramers Restaurant. Cröllwitz. Sonntag von 1 1/2 Uhr: Grand Ball. Wohlthätigkeits-Verein Edelweiss. Sonntag den 24. d. Mts. von nachm. 4 Uhr ab Kränzchen. Gleditschen, Kallstein, wozu freundlich ladet Der Vorstand.

Trothaer Turn-Verein. Roter Adler. Sonntag den 24. April er. Großes Tanzkränzchen. Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Thalia-Festsäle. Empfiehlt Mittwochabend zu 75 u. 100 Pf. im Abonnement billiger. Früh u. abend Stamm in kleinen Preisen. Gasthaus zu Löbnitz bei Zeitz. Sonntag den 24. April, abends 7 1/2 Uhr Gr. Extra-Streich-Konzert mit Ball, unt. Mitwirkung eines berühm. Soultiers aus Magdeburg. Hierzu ladet freundlich ein Paul Gottschalg. Möbelwagen jeder Art bezogen billig. Alb. Lange, Schillerstr. 37.

W. Fleischhauers Rest. Zum Anhaltiner, Steinweg 52. Sonntag abend: Kalb blau mit Gurkensalat u. neuen Kartoffeln 1.00 RM.